

Augsburger Allgemeine 12.12.16

Königsbrunn

Adventsmarkt für und mit Tieren

Tierschutzverein Augsburg holt Musik, Tanz und besondere Angebote auf sein Gut Morhard im Süden von Königsbrunn Von Michael Ermark



Der Tierschutzverein Augsburg und Umgebung bot an drei Tagen auf seinem Gut Morhard bei Königsbrunn Tierisches, Besinnliches und Schönes für Tierfreunde.
Foto: Fred Schöllhorn

Einen Weihnachtsmarkt, bei dem nicht Glühwein und Bratwürste die Besucher anlocken, sondern vor allem Tiere und das, was Vierbeiner benötigen – das bot am Wochenende der Tierschutzverein Augsburg und Umgebung auf seinem Gut Morhard im Süden der Stadt. An drei Nachmittagen kamen mehrere Hundert Besucher auf das Areal an der Landsberger Straße.

An 15 Ständen wurde dort allerlei Basteleien, Keramik, gestrickte Socken und Handschuhe, Weihnachtsschmuck und vieles mehr angeboten – was auf einem Markt im Advent nicht so ungewöhnlich ist. Doch dazwischen gab es auch ganz spezielle Produkte. So konnte man auch handgehäkeltes Katzenspielzeug finden, zudem Hundefutter auf der Qualitätsstufe von Lebensmitteln für Menschen oder auch spezielle Hundekexse.

Letztere bäckt die Friedbergerin Claudia Gall-Kempton selbst – und verzichtet dabei auf Weizenmehl, Zucker, Salz und Konservierungsstoffe. Zudem bot sie „Hundeschokolade“ an, die sich von „normaler“ Schokolade aus dem Supermarkt dadurch unterscheidet, dass sie kein

Theobromin enthält. Das kann von den meisten Haustieren – also auch Hunden – sehr schlecht abgebaut werden, sodass bereits eine kleine Menge Schokolade lebensgefährlich werden kann. Einen Stand weiter verkaufte Barbara Piel ihr besonderes „Hundefutter aus dem Allgäu“.

Doch das Team von Gut Morhard hatte sich auch für kleine Besucher etwas einfallen lassen: Neben einer kleinen Weihnachtsbäckerei und einer Bastelstube waren drei Schlittenhunde vor Ort. Die zogen – mangels Schnee – die kleinsten Besucher in einen Wagen über eine kurze Strecke auf der Wiese hinter den Hauptgebäuden.

Als besonderes Unterhaltungsprogramm hatte das Team außerdem einige Tanzgruppen organisiert, die zu teils weihnachtlichen, teils modernen Liedern ihre Choreografien zeigten.

Für weitere Unterhaltung sorgte die Band Diablos, die auf Gut Morhard stets ohne Gage spielt. Passend zum Anlass spielten sie bekannte Weihnachtslieder wie „Feliz Navidad“ oder „Jesus Christ was born on Christmas Day“ in einem modernen swingenden Rhythmus.

Der Erlös aus den Verkäufen geht zum Teil an das Augsburger Tierheim – manche Stände locken sogar mit einer besonderen Aktion: Vor einiger Zeit erhielt der Tierschutzverein alten, nicht mehr benötigten Christbaumschmuck gespendet. Der wurde nun unter dem Motto „Den Preis entscheidest Du!“ verkauft. Hier gingen die gesamten Einnahmen an das Tierheim.

Gut Morhard bemüht sich so offenbar darum, dass ihre Waren an den Ständen nicht nur des Profits wegen verkauft werden, sondern setzen mehr auf das Gute im Menschen und Vertrauen darauf, dass Gutherzigkeit immer noch in jedem Besucher schlummert. Auch den Besitzern der Stände hier auf Gut Morhard liegt das Wohl von Mensch und Tier besonders am Herzen.

Karin Guldner verkaufte selbst gemachte Keramik. „Mir geht es nicht nur darum Geld zu verdienen“, erklärt sie, „es ist mein Herzenswunsch, dass es allen Tieren gut geht. Meine Arbeit möchte ich dazu nutzen, um Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu bringen.“ Sie töpft ganz unterschiedliche Motive, von zwei lustig lächelnden Geiern bis hin zum Kruzifix.

Man spürt: Sie ist – wie viele andere Anbieter auf diesem Weihnachtsmarkt – nicht nur wegen dem Umsatz hier, sondern weil sie hier ihr Engagement und die Freude an ihrem Handwerk leben kann.